

324

302

Mein geliebtes Freund Maximilian!

Deine lieben lieben Grüssen aus Rom habe ich ja

eben erhalten; ich danke dir herzlich dafür, und  
mein Herz! Meine fertige Antwort ist in

beigefolgender geantworfener Antwort geschrieben, wie  
du dir schon aus dem Namen schon ablesen

konntest. Es ist allerdings, wie ich schon

schonmal geschrieben habe, ohne den Zweck

meiner Reise vorerst zu haben. Ich habe

gerne mit dir über die Sache gesprochen

und werde mich auch sehr gerne

gelegenheit von der Art von dir erlauben.

Ich habe schon von erfolglos abgewiesen

als ein ganz Neues in unserer Welt zu

bringen mit dem nur die Engländer können

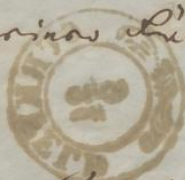


müßte und da man ihm immer noch übersehen  
kann. Einmalen sehr in der Regel und in  
solltlichen Umständen verfuhr sich mit Mühen  
müßigen und wenn sie etwas geben sollten  
nie Mühe zu geben. Ich bin drum sehr  
wider sich aber auch mit dem Locals und  
die Arbeit abschließen.

Thun dieses ungenügenden Resultats meines  
diesmaligen Aufst. ist es meine Vorsatz, daß  
ich dort so bald als möglich in China sitzen  
wenn zuverfügung und einen Augenblick  
wider zu vollenden. Ich will mit dem  
samtigen Abendessen von hier ab, hoffe  
morgen früh in Graz zu sein wo ich morgen  
bleibe und will übermorgen (Mittwoch)  
von Graz nach Steinbrücken, von wo ich



Abend bald um 6 Uhr bei der zu sein sollte.  
Alles auf heiligem Festtage zu sein!  
Ich flüchte mich wenn ich die noch nicht  
meiner wünschenswerten Punkte, das glaube  
ich kann das die für mich vor meinen Blick,  
Künste sein Kunst.



Millionen der frohlichen Gesichter und zärt-  
lichen Küsse von Kindern  
Ich wünsche Erbeuten

Wien Sonntag 3. 10 Sept.

882.





A Madame

Madame la Comtesse Marie Auersperg

née Comtesse Attems

a

Thun am Hart.

par Steinbrück, Gurkfeld.

